

Paarung und Eiablage bei Myrmeleontiden (Poster - Demonstration)

S. Hingel

Freilandbeobachtungen und Untersuchungen innerhalb von Flugkäfigen zeigten hinsichtlich der Paarungsdauer bei Myrmeleontiden beträchtliche artspezifische Unterschiede: während *Euroleon nostras* mehrere Stunden - Yasseri (1994) berichtet von ähnlichen Zeitspannen - vereint blieb, paarte sich *Myrmeleon trigrammus* nur einige Minuten.

Mc. trigrammus - Weibchen gruben zwischen 25 und 45 Minuten an verschiedenen Vertiefungen im Sandsubstrat, ehe sie ihre Eier ablegten, wobei zwischen erstem und letztem Ei 2 bis 4 Minuten verstrichen. Die mittlere Anzahl abgelegter Eier pro Nacht betrug bei *Mc. trigrammus* 15, bei *E. nostras* 11. Bisher konnten nie mehr als zwei Eiablagen ein und desselben Weibchens beobachtet werden (Piotrowski 1969) - ein Umstand, der auf eine geringe Gesamtzahl abgelegter Eier pro Lebensalter schließen läßt und die große Sorgfalt bei der Auswahl der Eiablageplätze zu erklären vermag.

Literatur

- Piotrowski, H.-D. (1969): Zur Morphologie, Anatomie und Biologie der Ameisenjungfer *Euroleon nostras* Fourcroy (Myrmeleonidae, Planipennia, Neuropteroidea). - Diplomarbeit, Univ. Heidelberg
- Yasseri, A.M. (1994): Zur Fortpflanzung der Gefleckten Ameisenjungfer, *Euroleon nostras* (Four.) Im Freiland und Labor. - Artenschutzreport, Heft 4: 56-62

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [2 Supp](#)

Autor(en)/Author(s): Hingel S.

Artikel/Article: [Paarung und Eiablage bei Myrmeleontiden \(Poster - Demonstration\)
14](#)